

Verbundkatalog Kalliope

Ostermeyer, Paul
Freiburg, 1920-12-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Freiburg i. B., 6.12.20.
Telegraphenstraße 33-5

Lieber Waldemar,

noch frage
ich mich, ob ab Deine Güte nicht
mißbrauchen wirst, wenn ich dich
nochmal - dieses Mal zum Kauf und
Markt - wieder bitte, dich sage ich mir
andersonsicht, daß ich dich ja nicht schädi-
gen will, da ich für die zum neuen
Zinsfuß spätestens innerhalb Jahresfrist
zurückzahlen will und ab somit nach
meiner Frage das Unvermeidliche ist. Wenn
du willst, bitte ich dich als Kaufmann
von meiner Löwenmutter Sammlung
an, die ich während meiner letzten
Freizeit an Land der meisten Bücherei
auf rund zwanzig Kauf und Markt Tag
fabe. In der nächsten Klasse werde
ich die ^{bevorzugte} Unterbringung von nicht
weniger Unterbringungen vom Militärischen
in diesem Falle wäre ich schon sehr bald
zurückgefliegen im Grunde. Die Güter
würde ich dir sofort schicken.

Mit Ungeduld erwartest ich das Geffni-
ren des zweiten Bandes der „Münchener“
Zeitung; die mir von diesem Abdruck
ein Exemplar aus ganz gütlicher Hand.

Ich hoffe die mir freigegebenen
Manuskript sind hier mit größter
Genauigkeit

dein

Karl Otfried

Paul Ostermeyer

Bruder von

Enon Frau Elise Bonsel-

Waldemar Bonsel

Amthacht am Harzberger
Fra

